

Ungleichmäßiger Reifenabrieb am T GP

Beitrag von „Meister Jo“ vom 31. Oktober 2007 um 07:08

[Zitat von TITOC](#)

hallo 🙄

wenn aber zuviel Luft dann läuft sich der Reifen in der Mitte ab und liegt nicht flach auf der Strasse.

ok.Danke
ciao. 😊👍

Alles anzeigen

Selber Hallo 🙄 😞

Der Fahrzeughersteller ist immer darauf aus, den Komfort etwas anzuheben; und das geht halt auch über den Reifenluftdruck.

Reifenhersteller ist unter anderem auf eine hohe Laufleistung aus - auch diese wird durch den Luftdruck beeinflusst. Wird er etwas höher gewählt (mit etwas meine ich jetzt 0,2 - 0,3 bar), dann wird der Reifen nicht so dick, daß er sich in der mitte abnutzt. Wird der Luftdruck aber nochmal 0,2 bar niedriger als der Fahrzeughersteller angibt (also ca 0,5 bar tiefer als der Reifenhersteller), dann wird sich der Reifen mit kürzerer Lebensdauer bedanken, da durch das Fahrzeuggewicht die Reifenflanken nach unten und somit die Mitte der Reifenaufstandsfläche nach oben (innen) gedrückt wird. Der Reifen wird sich nahezu gleichmäßig an der Innen und Außenseite stärker abfahren. An der Außenseite etwas mehr, da die Radierkräfte in der Kurve hier noch stärker ansetzen. 🤔

Im Gelände zählt oben aufgeführtes natürlich nicht!!

Lieber weniger Luft, damit der Reifen walken kann: Die Reifenaufstandsfläche (Latsch) wird durch den niederen Luftdruck größer, Der Verschleiß ist aber auf losem Untergrund beui weitem nicht so hoch wie auf festem:

Also: Beim Ausritt in den Sandkasten denm Kompressor einpacken, oder noch besser:
Die Wald und Wiesenschuhe